



Rotbauchunke



REVITALISIERUNG DER HAVELMÜNDUNG

Die Untere Havelniederung ist das größte zusammenhängende Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropas. Mit dem vom Bund sowie den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt geförderten NABU-Projekt werden der Fluss und seine Aue in den kommenden Jahren auf einer Länge von rund 90 Kilometern ihre einstige Vielfalt zurückerobern. Dafür bauen wir Deckwerke, Verwallungen und Deiche zurück, schließen Altarme sowie Flutrinnen wieder an den Hauptstrom an und initiieren neuen Auenwald.

Unsere Ziele

Bevor die Havel in die Elbe mündet, verlaufen beide Flüsse rund 20 Kilometer nahezu parallel. Um einen Rückstau der Havel bei Elbehochwasser besser regulieren zu können, wurde die ursprüngliche Mündung der Havel unterhalb von Havelberg durch einen Kanal, den Gnevsdorfer Vorfluter, ein Stück elbabwärts verlegt. Seit den 1930er-Jahren fahren hier keine Schiffe mehr, der Schiffsverkehr zwischen Elbe und Havel verläuft über die Schleppzugschleuse Havelberg. Im Bereich der heutigen Havelmündung entstehen naturnahe Uferbereiche mit kleinflächigen Biotopen, die Heimat von kieslaichenden Fischen oder seltenen Muschelarten. Die typische Weichholzaue mit Weiden und Pappeln kann sich entwickeln.

Was wir tun

Wir bauen die verbliebenen Deckwerke auf einer Länge von mehr als einem Kilometer zurück und schaffen so die Voraussetzungen für naturnahe Uferbereiche. Durch die gezielte Anpflanzung von Auenwald entwickelt sich die typische Weichholzaue und erweitert das Spektrum naturnaher Strukturen im Mündungsbereich der Havel.

Maßnahmen



1.100 Meter Uferdeckwerke werden beseitigt



4,5 ha Auenwald entstehen

Fakten

Lage: nördlich der Hansestadt Havelberg in Sachsen-Anhalt

Gesamtgröße:
929 Hektar

Geplante Bauzeit:
Ende 2015 bis 2016

Kontakt

NABU-Projektbüro

Untere Havelniederung
Ferdinand-Lassalle-Str. 10
14712 Rathenow
Tel. 033 85.49 90 00
Fax 033 85.520 01 21
E-Mail unterehavel@NABU.de

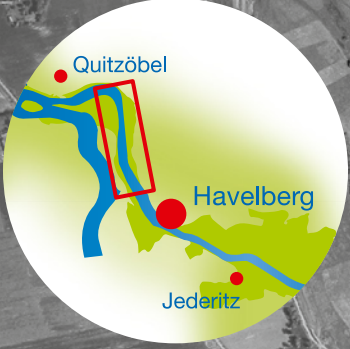
www.NABU.de



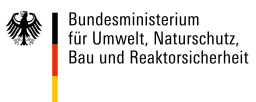
Maßnahmen

-  Flusslauf
-  Initialisierung von Auenwald
-  Rückbau von Deckwerken

**MASSNAHMEN
KOMPLEX 15**



Projektförderer



Impressum: © 2015, Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Charitéstr. 3, 10117 Berlin, www.NABU.de; Text/Redaktion: R. Buchta, H. Lengsfeld, B. Pieper; Gestaltung: konstruktiv GmbH, Bremen; Druck: Druckerei Lokay e.K., Reinheim; gedruckt auf 100% Recyclingpapier, 1. Auflage 12/2015; Fotos: Naturfoto Frank Hecker (l.), K. Karkow